

# Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

## Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs

Dieses Gesetz, mit den bis 1. Februar 1950 erfolgten Abänderungen und Ergänzungen, enthält als Anhang das Bundesgesetz vom 29. April 1920 betreffend die öffentlich-rechtlichen Folgen der fruchtlosen Pfändung und des Konkurses. Bestellungen sind an das unterzeichnete Bureau zu richten.

Der Bezugspreis beträgt Fr. 1.70 pro Exemplar plus Nachnahmegebühren.  
Bei Einzahlung auf Postcheckkonto III 520 = Fr. 1.90.

9216

Drucksachenbureau der Bundeskanzlei

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

## Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern

Textausgabe der geltenden Erlasse, Tabellen und Erläuterungen  
nach dem Stand vom 1. Januar 1955

Die Broschüre enthält die Erlasse über die Familienzulagen für landwirtschaftliche Arbeitnehmer und Bergbauern, die Tabellen zur Festsetzung der Familienzulagen sowie Erläuterungen des Bundesamtes für Sozialversicherung. Die Benützung der Textausgabe wird durch ein ausführliches Sachregister sowie durch zahlreiche Artikelhinweise erleichtert.

Inhalt: Die Familienzulagen

Organisation

Beiträge der landwirtschaftlichen Arbeitgeber

Verhältnis zu den kantonalen Familienausgleichskassen

Rechtspflege

Widerhandlungen

Preis pro Exemplar Fr. 1.80

Bestellungen sind zu richten an

Drucksachen- und Materialzentrale  
Bern 3

2037

Beim Bundesamt für Sozialversicherung ist erschienen:

## Bericht und Vorentwurf zu einem Bundesgesetz über die Kranken- und die Mutterschaftsversicherung

*Inhalt:* Einleitung – Ausgangslage – Grundsätzliche Fragen – Bemerkungen zu den einzelnen Teilen des Vorentwurfes – Die finanziellen Auswirkungen des Vorentwurfes – Text des Vorentwurfes – Anhang (Übersicht über die geltenden Vorschriften des Bundes über die Kranken- und Tuberkuloseversicherung – Tabellensammlung – Graphische Darstellungen).

Die Broschüre kann in deutscher oder französischer Sprache zum Preise von 4 Franken bei der *Eidgenössischen Drucksachen- und Materialzentrale, Bern 3*, bezogen werden.

# BUNDESRECHTSPFLEGE

## Organisationsgesetz

### Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess

— Ausgabe 1953 —

Bei der unterzeichneten Verwaltung ist erschienen:

## Bundesrechtspflege

(*Organisationsgesetz, Bundeszivilprozess, Bundesstrafprozess*)

Diese 160 Seiten umfassende Broschüre enthält folgende Texte mit allen bis Ende 1952 nachgeführten Abänderungen:

Bundesgesetz vom 16. Dezember 1943 über die Organisation der Bundesrechtspflege.

Bundesgesetz vom 4. Dezember 1947 über den Bundeszivilprozess.

Bundesgesetz vom 15. Juni 1934 über die Bundesstrafrechtspflege.

Reglement für das Schweizerische Bundesgericht.

Tarif vom 21. Dezember 1949 über die Entschädigungen an die Gegenpartei für das Verfahren vor dem Bundesgericht.

Preis (kartoniert) Fr. 2.80 plus Zustellgebühr.

Postcheckkonto III 520

## Stellenausschreibungen

Die nachgenannten Besoldungen entsprechen den in Artikel 37 des Bundesgesetzes vom 24. Juni 1949 über das Dienstverhältnis der Bundesbeamten festgesetzten Ansätzen. Gemäss Beschluss der Bundesversammlung vom 22. Dezember 1954 kommen dazu zur Zeit 5,5 % Teuerungszulagen und die gesetzlichen Familienzulagen sowie der Ortszuschlag von Fr. 75.— bis Fr. 800.— pro Jahr je nach Zivilstand und Wohnort

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Direktion der Schweiz. Meteorologischen Zentralanstalt Krähbühlstr. 58, Zürich 7/44	Flugmeteorologe II in Kloten	Abgeschlossenes Hochschulstudium als Naturwissenschaftler, eventuell Physiker, Mathematiker oder Ingenieur. Kenntnis der englischen Sprache	10 300 bis 14 800	30. Juni 1955  (3...)
Während der Einführungszeit von ca. 2 Jahren Einreihung als flugmeteorologischer Assistent I (Besoldung: Fr. 8500 bis Fr. 13 000).				
Direktion der Eidgenössischen Militärversicherung in Bern	Jurist. Beamter II evtl. Jurist. Beamter I	Anwaltpatent. Anwalts- oder Gerichtspraxis. Beherrschung der deutschen und italienischen, Kenntnis der französischen Sprache	10 300 bis 14 800 12 400 bis 16 900	30. Juni 1955  (2..)
Abteilung für Genie und Festungswesen, Marzillstrasse 50, Bern	Instruktions-Offiziere der Genietruppen (Hptm. od. Sub.Of.)	Offizier der Genietruppen. Diplom als Bauingenieur, Architekt od. Bautechniker. Kenntnis zweier Amtssprachen	11 000 bis 15 500 bzw. 9600 bis 14 100	2. Juli 1955  (2.).
Vorsteher des Eidg. Finanz- und Zolldepartementes	Oberzolldirektor	Umfassende allgemeine Bildung, Kenntnisse und Erfahrungen in Rechts- und Wirtschaftsfragen, Bewährung in leitender Stellung, Beherrschung von zwei Amtssprachen, Kenntnis einer weiteren Sprache; besondere Ausweise über Praxis im Zollwesen nicht unbedingte Voraussetzung	im Rahmen von Art. 38, Abs. 3 des Beamten-gesetzes	18. Juli 1955  (2.).
Handschriftliche Anmeldung mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Photo an den Vorsteher des Eidg. Finanz- und Zolldepartementes.				

Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungs-termin
Vorsteher des Eidgenössischen Finanz- und Zolldepartements	Direktor der Eidg. Steuerverwaltung	Umfassende Kenntnisse und Erfahrungen im Steuerwesen sowie in Wirtschafts- und Finanzfragen; Befähigung zur Leitung einer grossen Verwaltung; Sprachenkenntnisse; erfolgreiche Berufspraxis; abgeschlossenes juristisches oder volkswirtschaftliches Studium erwünscht	Im Rahmen von Art. 38, Abs. 3 des Beamten-gesetzes	4. Juli 1955  (2.)
Handschriftliche Offerten mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Referenzen und Photo.				
Zollkreisdirektion in Basel	Dienstchef I beim Hauptzollamt Basel-Post	Die Bewerber müssen mindestens den Grad eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	10 300 bis 14 800	26. Juni 1955  (1.)
Zollkreisdirektion in Schaffhausen	Kontrollleur beim Hauptzollamt Zürich-Frachtgut	Die Bewerber müssen mindestens den Rang eines Kontrollbeamten der Zollverwaltung bekleiden	8500 bis 13 000	26. Juni 1955  (1.)
Zollkreisdirektion in Lugano	Kassenbeamter bei der Zollkreisdirektion Lugano	Mindestens Zollbeamter I oder gleichwertige Stellung	7500 bis 12 000	26. Juni 1955  (1.)
Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	1 Techniker II, evtl. I, bei der Bauabteilung (Sektion Hochbau) der Generaldirektion der Schweiz. Bundesbahnen in Bern	Hochbautechniker mit Diplom. Befähigung für die Detailbearbeitung von Projekten (vorwiegend Industriebauten) und Ausarbeitung von Submissionen. Mehrjährige Praxis erwünscht	14., evtl. 10. Kl.	23. Juni 1955  (1.)
Anmeldung handschriftlich mit Lebenslauf und Zeugnissen an die Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen in Bern.				

## Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1955
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	24
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	16.06.1955
Date	
Data	
Seite	1093-1096
Page	
Pagina	
Ref. No	10 039 054

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.  
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.  
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.